

AA
Aalen



1. Faire Modenschau

12. Oktober 2019 um 12 Uhr |

Rathaus Galerie Aalen

„Designed by senivpetro / Freepik“



1. Faire Modenschau

Eine Bluse für 2,95 Euro oder die Jeans für gerade mal 9,95 Euro. Wer sich neu einkleidet, kann das heute zu Schnäppchenpreisen tun. Die Freude darüber ist aber nur kurzweilig.

Auf der Strecke bleiben dabei oft die Umwelt und die Menschen, die diese Kleidung herstellen.

Baumwolle ist die älteste Handelspflanze der Welt. Weltweit leben rund 100 Millionen ländliche Haushalte vom Baumwollanbau. Für die Menschen in Indien, Pakistan und Zentralasien sowie in West- und Zentralafrika ist Baumwolle eine wichtige Einnahmequelle. In der weiteren Verarbeitungskette sind rund 30 Millionen Menschen beschäftigt – ein Großteil davon in Asien.

Der faire Handel garantiert den Produzenten finanzielle Sicherheit. Sie erhalten einen vorher vereinbarten Preis, der in Zeiten niedriger Weltmarktpreise ein Sicherheitsnetz bildet. Zusätzlich zum Fairtrade-Mindestpreis bekommen die Bäuerinnen und Bauern eine Prämie von 5 Cent pro Kilo Fairtrade-Baumwolle. Über die Verwendung der Prämie wird gemeinschaftlich entschieden, Frauen werden gleichberechtigt eingebunden. Das Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit führt dazu, dass die Bildungschancen der Kinder erhöht werden.

PROGRAMM

- Begrüßung durch **Oberbürgermeister Thilo Rentschler**
- Kurzipuls
„Gibt es das auch in fair und nachhaltig?“
- Modenschau